

Neuer Vereinsrekord!

Auch im vorletzten Hinrundenspiel der Saison 2014/2015 hatte unsere erste Männermannschaft in der Verbandsliga keine Sorgen und bezwangen den EHV Aue II-Schreck der Vorwoche SV 04 Plauen-Oberlosa II klar und deutlich mit 32:22 (18:9). Damit bleibt die Tabellenführung mit 20:00 Punkten weiterhin unangetastet, wobei der makellose Punktstand gleichzeitig Vereinsrekord im Männerbereich auf Verbandsebene ist. "Bis auf paar wenige Fehler im schnellen Spiel nach vorn hat die Mannschaft heute überzeugt und den Sieg auch in dieser Höhe verdient", meinte Trainer Frank Riedel nach dem Spiel.

Insgesamt war die Partie nahezu ein Spiegelbild der letzten Auftritte. Der HSV brauchte die Anfangsviertelstunde, um den Gegner erst einmal zu studieren. Bis zum 7:7 (14.) konnten die Gäste die Begegnung ausgeglichen gestalten, danach waren die Schwächen der Vogtländer ausgemacht und der HSV setzte mit einem ersten 5:0-Zwischenspurt zum 12:7 (20.) deutliche Zeichen. Da der SV 04 bis zur Pause danach weiterhin kaum wirkungsvolles in der Offensive zustande brachte, ging es schon mit einem beruhigenden 18:9 in die Halbzeit.

Im zweiten Durchgang hatte Zwönitz die Partie weiterhin gut im Griff, was Trainer Riedel spätestens nach dem Treffer zum 24:12 (43.) motivierte, wie in den letzten Spielen seinen Anschlusskadern lange Spielzeiten zu geben. Diese wurden von seinen Youngstern auch genutzt. Szenenapplaus für gelungene Aktionen von Tobias Küntzel oder auch die beiden Treffer vom Kreis durch Michael Müller zeigten, dass diese Spieler ebenfalls allmählich ins Team wachsen. So war beim 28:16 acht Minuten vor Ultimo der Vorsprung noch immer immens und sollte sich bis zum Schlussignal beim deutlichen 32:22-Endresultat auch nicht mehr allzu nennenswert ändern.

Zum letzten Hinrundenspiel der aktuellen Saison müssen die 28-er erst im neuen Jahr am 11. Januar beim EHV Aue II ran und man darf gespannt sein, ob die weiße Weste auch nach dieser Partie weiterhin hält.

Zwönitz:

Kerner, Lengyel;

Kinder (3), Franke (1), Holec (10/3), Schmidt (4), Hartenstein (6), Langer (1), Becher (1), Küntzel (1), Müller (2), Lades, Kotesovec (3)

7m: Zwönitz: 4/3 Oberlosa: 3/2

2min: Zwönitz: 4 Oberlosa: 3